

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 6
09.02.2023
4. Jahrgang



**Abschied von Weihnachten –
Zwönitz feiert Lichtmeß**



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

HSV lädt Ehrenbürger ein

Seite 4

Stadtratssitzung im Januar
– kurz und knapp

Seite 5

Polizeiinweis:
Vorsicht vor dem „Enkeltrick“

Seite 4



„Licht Aus!“ – Zwönitzer Lichtmeß 2023

Der 02.02. ist in jedem Jahr ein besonderer Tag für jeden Erzgebirger, ganz besonders natürlich für die Zwönitzer. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt man nach vorn und zurück auf die nun vergangene Weihnachtszeit. Zu Maria Lichtmeß gehen traditionell die „Lichter aus“ in unserer schönen Bergstadt. Die Weihnachtszeit ist damit beendet und so mancher kann es kaum erwarten, wenn pünktlich am Freitag vor dem ersten Advent diese einzigartige Zeit wieder von neuem beginnt. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie war es in diesem Jahr dabei erstmals wieder eine Veranstaltung ohne Einschränkungen. Über den ganzen Tag verteilt gab es die verschiedensten Höhepunkte zu erleben, sei es eine Führung des Zwönitzer Türmers Matthias Franke, ein Stadtrundgang mit den Zwönitzer Nachtwächtern, ein Konzert der Freiburger Bergsänger, das traditionelle, einstündige Programm auf der Marktbühne und letztendlich das „Licht Aus!“ des Bürgermeisters pünktlich um 18 Uhr. Unzählige Besucher – ein Großteil davon sogar „Uhiessche“ – genossen die einmalige Stimmung, selbst das MDR Fernsehen war vor Ort und übertrug live vom „Ablichteln“. Und was gehört noch ganz traditionell zur Lichtmeß? Die Bratwurst mit Hirsebrei natürlich. Eine Spezialität, die man an

diesem Tag in fast jeder Zwönitzer Gaststätte genießen kann, sei es klassisch auf dem Teller oder mal etwas anders im leckeren Baguette-Brot direkt auf die Hand. Und auch die Händler der Innenstadt freuen sich über die vielen Besucher und der eine oder andere hat im Geschäft oder auf dem Markt etwas vorbereitet. Nicht zu vergessen ist auch die Gewitterkerze, welche in der Stadinfo und an einer eigenen „Gewitterkerzen-Bude“ schräg gegenüber erworben werden konnte. Bei Sammlern begehrt hat die Kerze auch einen ganz praktischen Nutzen: wenn die Lichter in der Stadt erloschen sind, leuchtet sie zuerst den Weg nach Hause und soll zudem den Besitzer vor Gewitterstürmen bewahren, sei es vor den Naturgewalten oder auch „wenn de Fra (dor Ma ;-)...) emol gewittern tut“.

In den vergangenen beiden Jahren konnte das „Licht Aus!“ leider nur online zelebriert werden. In diesem Jahr endlich wieder dort, wo es hingehört: gemeinsam vor Ort in der Zwönitzer Innenstadt. Ein letztes Mal die vielen Lichter, die Pyramide und den herrlichen Weihnachtsbaum genießen. Dann heißt es sich zunächst auf den nahenden Frühling freuen und dann schon mal die Tage zählen (301 an der Zahl) bis es wieder heißt: „Licht An!“.



Der Zwönitzer Türmer Matthias Franke führt die ersten interessierten Besucherinnen und Besucher bereits 13 Uhr durch die Stadt, verbunden mit einer Kirchenführung in der Trinitatiskirche und der Besteigung des Kirchturmes mit einem ganz besonderen Ausblick.



Der dienstälteste Zwönitzer Nachtwächter, Werner Störzel, führte viele Besucher am Nachmittag auf einer seiner beliebten Führungen durch die Stadt.



Am Nachmittag begingen die Freiburger Bergsänger die letzte Mettenschicht als besondere musikalische Reise in der Trinitatiskirche.



Die Lichtmeß-Feier erregte auch medial großes Interesse. Das MDR-Fernsehen übertrug in den Sendungen MDR um 2 sowie MDR um 4 live vom Marktgeschehen und sendete am Abend sogar noch einen Bericht im MDR Sachsenspiegel.



Auch das „Lichtmeß-Mobil“ vom Oberbörsianer Alexander Schnerrer war pünktlich auf dem Markt. Wie an allen Ständen war auch hier die Warteschlange lang und geduldig!



Auch der TUS Zwönitz war auf dem Marktgelände vertreten und verköstigte die vielen hungrigen Besucher.



Auf der Marktbühne sorgten die Bergbläser der Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Affalter e.V., gemeinsam mit den Zwönitzer Maad, für tolle Stimmung.



Ein Highlight zur Lichtmeß: Ein Heiratsantrag vor unzähligen Augenpaaren mit dem passenden „Ja, ich will!“.



Und nach dem „Licht Aus!“ ging es für viele in die Zwönitzer Gaststätten (wie hier zu sehen in die Brauerei Zwönitz). Wer Glück hatte und einen Platz ergatteren konnte, genoss das traditionelle Lichtmeß-Essen: Hirsebrei, Bratwurst und Sauerkraut. Und wie typisch für einen richtigen Hutzenabend durfte auch die zünftige musikalische Untermalung nicht fehlen.



Zwönitzer HSV lädt Ehrenmitglieder ein, musste sich aber im Derbyhighlight mit Auer Juniorteam geschlagen geben

Am 21. Januar 2023 hatte der Zwönitzer HSV um Vereinsvorstand Ralf Beckmann seine Ehrenmitglieder - viele von ihnen gleichzeitig Unterstützer des traditionsreichen Handballvereins - zum Saisonhighlight gegen den EHV Aue II zu Gast.

Eingeladen hatte der Ehrenvorsitzende Klaus Dittmann, der diese schöne Tradition seit einigen Jahren im Auftrage seines Vereins pflegt. War das Treffen in den letzten beiden Serien pandemiebedingt leider auch einmal ausgefallen, so wollte man zum Beginn des Jahres 2023 wieder zusammen kommen und gemeinsam die Mannschaft gegen den schweren Kontrahenten aus Aue unterstützen. Leider konnten die Zwönitzer Handballer ihre Gäste und die zahlreichen Zuschauer nur phasenweise mit einer gleichwertigen Partie begeistern und man musste seit längerer Zeit wieder einmal ein Heimspiel gegen den allerdings immerhin Tabellenzweiten abgeben.

Das Sachsenliga-Derby gegen das Juniorteam des EHV Aue gestalteten die Männer des Zwönitzer HSV nur in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe.



he. Im Endeffekt musste man sich vor heimischer Kulisse mit rund 200 Zuschauern 22:36 (13:16) geschlagen geben. Wie HSV-Trainer Vasile Sajenev sagt, könne man mit der Leistung der ersten Halbzeit zufrieden sein auch wenn die Chancenverwertung nicht so optimal gewesen ist. Durch eine äußerst umstrittene rote Karte gegen Ende der ersten Hälfte, die selbst Aues Trainer Philipp Braun als „zu hart“ einschätzte, wurde die HSV-Mannschaft allerdings arg geschwächt. Nach der Pause verloren die Hausherren zunehmend die spielerische Linie und man erlaubte sich gleich zu Beginn zu viele Fehler. Beim 15:23 war das Spiel damit quasi weg, wie Sajenev erklärte und danach auch seinen Perspektivkadern lange Spielzeiten gewährte. In der letzten Viertelstunde schraubte der EHV Aue seinen Vorsprung immer weiter in die Höhe. In den kommenden Spielen hoffen die Zwönitzer nun wieder auf Erfolge. Wir drücken die Daumen!

Text: Redaktion / Ralf Wendland, Foto: Ramona Schwabe



Stadtratssitzung im Januar – kurz und knapp

Am 24. Januar fand die erste Sitzung des Stadtrates in der Brauerei Zwönitz statt. Kurz und knapp stieg man in das neue Jahr mit einer kleinen Tagesordnung ein, in der zunächst bauliche Änderungen und Nachträge für den Bau am bunt-SPEICHER beschlossen wurden. Auch im Finanzbereich wurde u.a. über die Annahme von Spenden und über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen abgestimmt. Interessant waren die Informationen, die am Ende der Sitzung für Aufmerksamkeit sorgten. Wie aus der Presse inzwischen vielleicht bekannt, ist die Stadtverwaltung auf der Suche nach einem neuen Pächter für das Hotel

Roß. Es gibt auch schon Willensbekundungen, die das älteste Gasthaus Sachsens mit „Leben“ füllen wollen. Der Wunsch der Stadt sei,



jemanden zu finden, der sowohl das Hotel betreibt als auch den Restaurantbetrieb fortführt. Schön wäre es auch, wenn ein Pächter den im letzten Jahr neu entstandenen Biergarten zu schätzen wüsste und diesen ebenfalls mit nutzen würde. Deshalb werde man sich alle Konzepte genau ansehen, aber parallel dazu auch bundesweit weiter durch Annoncen auf dieses Traditionshaus aufmerksam machen, so die Erklärung durch Bürgermeister Wolfgang Triebert.

Foto: Klaus Jedlicka
Stadt Zwönitz



Polizeihinweis – Vorsicht vor Schockanrufen und dem „Enkeltrick“!



Sie geben sich am Telefon als Enkel, Polizei oder Arzt aus und wollen Geld von ihren potenziellen Opfern. Trotz Aufklärung haben die Betrüger Erfolg mit der Masche - meist bei älteren Menschen. Mit dem sogenannten „Enkeltrick“ oder Schockanrufen werden gerade Senioren immer wieder um alle Ersparnisse gebracht. Fällt der Betrug auf, sind die Täter meist schon über alle Berge. Nach neusten Statistiken sind 90 Prozent der Opfer dabei zwischen 60 und 90 Jahre alt. Neben dem Telefon werden auch Nachrichten über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ immer beliebter. Man gibt sich als Verwandter aus und angeblich sei das alte Handy defekt, deshalb schreibe man über eine neue Nummer. Auch in Zwönitz gab es in der letzten Zeit Versuche, ältere Menschen um viel Geld zu betrügen. Glücklicherweise fiel der Schwindel auf und die Vorfälle konnten zur Anzeige gebracht werden! Auch wir vom Zwönitzer Anzeiger und die örtliche Polizeistelle möchten alle Leserinnen und

Leser noch einmal dringlich darauf hinweisen, solche Anrufe oder Nachrichten zu ignorieren und entsprechend polizeilich anzuzeigen.



Am 14. Februar ist Valentinstag!

Dieser Werbeslogan lässt einerseits manche (Frauen)herzen höher schlagen und auf einen Liebesbeweis hoffen, andererseits rollt mancher Ehemann beim Lesen dieser Worte genervt die Augen und fürchtet die Erwartungen seiner Liebsten oder glaubt, dass alles sei nur eine Erfindung der Blumenhändler, um im Winter noch etwas mehr Umsatz zu machen.

Doch woher kommt der „Valentinstag“ eigentlich - woher stammt der Brauch, sich an diesem Tag Blumen zu schenken?

Namensgeber für den Valentinstag ist der heilige Valentin aus Rom, der Schutzpatron der Liebenden. Valentin lebte im 3. Jahrhundert und traute Liebespaare nach christlichem Ritus, obwohl Kaiser Claudius II. das verboten hatte. Die Ehen dieser Paare standen der Überlieferung nach unter einem besonders guten Stern. Valentin von Rom soll den Paaren auch Blumen aus seinem Garten übergeben haben. Auf Befehl des Kaisers wurde Valentin am 14. Februar 269 hingerichtet. Papst Gelasius I.

machte 469 den 14. Februar zum Gedenktag an den heiligen Valentin. Zwischenzeitlich aus dem Kirchenkalender gestrichen, ist der 14. Februar heutzutage oft Anlass für besondere Segnungsgottesdienste von Paaren.

Ab dem 15. Jahrhundert bildeten sich in England sogenannte "Valentinspaare", die sich gegenseitig kleine Geschenke oder Gedichte schickten. Englische Auswanderer nahmen diesen Valentinsbrauch mit in die Vereinigten Staaten und so kam er durch US-Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg in den westlichen Teil Deutschlands. 1950 veranstaltete man in Nürnberg den ersten "Valentinsball". Von da an verbreiteten sich die Bräuche des Valentinstags über ganz Deutschland. Allgemein bekannt wurde der "Valentinstag" in den Wirtschaftswunderjahren der Bundesrepublik durch die verstärkt eingesetzte Werbung der Blumenbranche.

Kleine Geschenke erhalten die Liebe - das scheint das Motto des Valentinstages zu sein. In der Pa-

piermühle Niederzwönitz findet man Anregungen für besonders wertvolle Geschenke:

Gemeinsame Zeit. Wie wäre es also mit einem individuell gestaltetem Gutschein für einen gemeinsamen kreativen Workshop in der Papiermühle Niederzwönitz? Hier findet sich für jeden Geschmack etwas: z.B. den „Blumigen Schmuck-Workshop“ oder „Kreatives Papierschöpfen“. Für Technikbegeisterte bieten wir eine unterhaltsame Führung durch die originale Pappenfabrik mit Vorführung von über 100 Jahre alten Maschinen an.

Die individuell gestalteten Gutscheine für Workshops oder Museumsführungen sind während der Öffnungszeiten des Museums (Mittwoch bis Sonntag 10-16 Uhr) erhältlich.

(Antje Henkel-Schillbach)



Anzeige(n)



VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!

FIRMA FALK LEHM

24-h HOTLINE:
0163 27 666 36



09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 ☎ 03733 4159472 ☎ 03733 1859018 @ info@falklehm-annaberg.de

Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen
Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen

Abbrucharbeiten • Verschrottungsarbeiten
Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, Gartenlauben usw.

Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung
Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!

Für SIE im Raum ERZ • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • G • Z ... und in ganz SACHSEN!

🏠 falklehm-annaberg.de 🏠

Veranstaltungsvorschau

01.10.2022 bis 29.04.2023 Sonderausstellung • "Kimono vs. Samurai-Rüstung - die Kunst des Ankleidens im Land der Kirschblüte" • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 • Japan kommt mit Stahl und Seide nach Zwönitz. Gezeigt wird die Sammlung von Peter Zimmermann aus Hamburg. Vom Krieger bis zur Geisha präsentiert die Schau einen modischen Streifzug durch Fernost. • Öffnungszeiten: Samstag 13 Uhr – 17 Uhr und nach Voranmeldung
 ☎ Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690, bruno@zwoenitz.de

10.02.2023 Workshop Acryl Erwachsene 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Atelier Unterm Dach, Obere Dorfstr. 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Acryl für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Motiv ist nicht vorgegeben. Jeder soll sich ausprobieren können, deshalb sind keine Vorkenntnisse nötig. Ich stehe mit Rat und vielen Tipps zur Seite und am Ende des Kurses geht jeder mit seinem individuellen Werk nach Hause. Entdecke deine kreative Ader! Mit der Anmeldung am Workshop akzeptieren Sie die AGB der Auftragsmalerei Katrin Wetzel. Anmeldungen zu den Kursen sind verbindlich.
 ☎ Katrin Wetzel, 03721 269535 o. 0176 95675977, www.wetzel-katrin.com

12.02.2023 "Stampfencafé" geöffnet 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz Das "Stampfencafé" öffnet mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten.
 ☎ Andrea und Claus Uhlmann 0172 9539206

14.02.2023 Vormittags-Malkurs für Kinder in den Winterferien • 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf Liebe Kinder, wenn ihr gerne malt, kreativ seid oder euren Kindergeburtstag einmal anders feiern wollt, dann seid herzlich eingeladen zu meinen Malkursen im Atelier unterm Dach in Hormersdorf. • Unter meiner Anleitung bekommt ihr Tipps und Anregungen, um euch mit viel Spaß kleine Kunstwerke anzufertigen und diese dann auch mit nach Hause zu nehmen. Wir werden mit Acrylfarben auf Keilrahmen malen, kleben, klecksen, spritzen, spachteln, drucken. In meinem Atelier ist Platz für 6-8 Kinder. Jeder Kurs ist in sich geschlossen, ihr dürft euch aber gerne auch mehrmals anmelden. Material ist im Preis von 17,00 € inbegriffen. Bitte tragt Kleidung, die auch mal einen Klecks abbekommen darf. Anmelden können sich Kinder ab 6 Jahren bitte bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn. Termine für Kindergeburtstage (mit mind. 5 Kindern) können individuell vereinbart werden. Anmeldung bitte unter www.wetzel-katrin.com/kursangebote
 ☎ Katrin Wetzel 03721 269535 o. 0176 95675977

15.02.2023 Ganztages-Malkurs für Kinder in den Winterferien • 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf siehe Veranstaltung am 14.02.2023

21.02.2023 ABGESAGT – Kinderfasching Aufgrund terminlicher Probleme bei beteiligten Akteuren muss der Kinderfasching leider ausfallen.

21.02.2023 Vormittags-Malkurs für Kinder in den Winterferien • 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf siehe Veranstaltung am 14.02.2023

22.02.2023 Kreatives im Café • 16:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Strohsterne und Anderes aus dem Naturmaterial, Vorführung und Anleitung zum Selbermachen mit Frau Christoph
 ☎ Andrea und Claus Uhlmann 0172 9539206

22.02.2023 Ganztages-Malkurs für Kinder in den Winterferien • 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf siehe Veranstaltung am 15.02.2023

28.02.2023 Kaffeekränzel im "Stampfencafé" • 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Das "Stampfencafé" lädt mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten wieder zum "Kaffeekränzel" ein.
 ☎ Andrea und Claus Uhlmann 0172 9539206

05.03.2023 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
 ☎ Frau Seifert Tel. 03721 23481 oder Frau Mönch Tel. 03721 23594

Gesellschaft und Soziales



Zwönitzer Volleyballerinnen erfolgreich unterwegs

Die Volleyball Damen-Mannschaft vom Zwönitzer HSV hat am 20.01.2023 ihr Vorrunden-Turnier im Regional Pokal in Venusberg erfolgreich absolviert. Sie gewannen ihre Spiele gegen den Volleyballverein Drebach/Venusberg und den FC Erzgebirge Aue mit jeweils 2:0 Sätzen und konnten sich somit über den Einzug ins Finalturnier am 12.03.2023 in Zschorlau freuen. Seit 2013 konnte man bereits 5x den Pokal-Titel nach Zwönitz holen und möchte auch dieses Jahr erfolgreich sein. In der Erzgebirgsliga führt man nach der Vorrunde mit 7 Siegen aus 8 Spielen die Tabelle an und hofft diesen Platz in der Rückrunde zu bestätigen.



Stellenausschreibung

Die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet bis 31.03.2024

**eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
für den Arbeitsbereich Sekretariat am Standort Zwönitz
in Teilzeit 12 h/Woche.**

Die Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH ist eine Einrichtung mit 18 Stammkräften und saisonal bis 45 Mitarbeitern, die im Erzgebirgskreis Naturschutzprojekte plant und ausführt sowie eine Umweltbildungseinrichtung mit angeschlossener Herberge betreibt.

Wir sind ein aufgeschlossenes, im Naturschutz engagiertes Team und freuen uns auf eine/n neue/n Mitarbeiter/in mit Kommunikations- und Kritikkompetenz, der/die gern daran mitarbeiten möchte, die biologische Vielfalt im Erzgebirgskreis zu erhalten und zu fördern. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Sekretariat sowie bei der Unterstützung von Buchhaltung und Geschäftsführung.

Zu ihren Aufgaben gehören:

das professionelle Büromanagement zur Unterstützung der Geschäftsführung und der Buchhaltung sowie der Bereiche Naturschutz/ Landschaftspflege mit folgenden Tätigkeiten:

- Führung des Belegwesens zu betrieblichen Vorgängen am Standort Zwönitz, insbesondere, Dokumentation laufender externer und interner Geschäftsvorfälle, Aktenverwaltung, Datenbankpflege und Archivierung
- Unterstützung bei der ordnungs- und fristgerechten Bearbeitung von Projekten
- Einholen von Angeboten und Vorbereitungen von Vergaben
- Bearbeitung der Korrespondenz im Auftrag der Bereichsleitung und Organisation der Ablage (digital und klassisch)
- führen von Statistiken und Dateneingabe (tw. mit Erhebung der relevanten Daten)
- Protokollführung (z. Bsp. bei regelm. Dienstberatungen o.ä. Sitzungen), Organisation und Koordinierung von Terminen
- Vor- und Nachbereitung von Beratungen, Seminaren, Terminen, Mitarbeit bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Meetings, Weiterbildungen, Homepage, Veröffentlichungen und Exkursionen)
- Telefondienste, Unterstützung bei der internen und externen Kommunikation
- führen der Handkasse
- Kontrolle von personellen Zeiterfassungen

Wir erwarten von Ihnen:

- selbständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten sowie großes Organisationsgeschick
- sehr gutes Zeitmanagement und hohe Termintreue
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Fähigkeiten zu lösungsorientiertem Arbeiten und lösungsorientierter Konfliktbearbeitung
- Freude an Teamarbeit
- Sicherer Umgang mit Bürosoftware (MS Office); die Arbeit mit spezifischer Software, wünschenswert Erfahrung mit der Software CPU Win
- Schnelle Auffassungsgabe, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Programme
- deutsche Sprachkenntnisse: fließend (in Wort und Schrift)
- für Ausnahmefälle Bereitschaft zur Arbeit an Abenden oder Wochenenden
- PKW-Führerschein und Bereitschaft, den Privat-PKW für dienstliche Fahrten einzusetzen (Kostenerstattung nach SächsRKG)

Idealerweise haben Sie:

- eine Ausbildung als Bürokauffrau/-mann, Sekretär/in, Verwaltungsfachangestellte/r oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung in diesen Aufgabenfeldern

von Vorteil sind:

- Kenntnisse in englischer und/oder tschechischer Sprache
- Erfahrungen im Umgang mit geografischen Informationssystemen Einsatzgebiete:
- Erzgebirgskreis, regelmäßiger Arbeitsplatz in Zwönitz Arbeitsumfang und Entlohnung
- Im Rahmen der Kernarbeitszeit weitgehend flexibel gestaltbare Arbeitszeit mit durchschnittlich 12 h/Woche. Die Entlohnung ist dem GaLaBau-Tarif angelehnt.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte bis 28.02.2023 Ihre Bewerbungsunterlagen* (Anschreiben mit, Foto, Lebenslauf und Zeugnissen) in deutscher Sprache an die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, 09487 Schlettau OT Dörfel, Deutschland

Bevorzugt bitte als E-Mail-Bewerbung (in Form von einem pdf-Dokument) an zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de, Kennwort: „Sekretariat Standort Zwönitz 2023“

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständig und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

*Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir behandeln Ihre Daten auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit Bezug auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie informieren, dass auf Grund Ihrer Bewerbung Ihre persönlichen / geschäftlichen Daten bei uns genutzt, verarbeitet und gespeichert sind und nicht für Dritte sichtbar gemacht werden oder an Dritte weitergegeben werden. Ihre Daten nutzen wir ausschließlich zum Zwecke der Umsetzung des Bewerbungsverfahrens. Mit der Übersendung Ihrer Unterlagen stimmen Sie der Nutzung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Im Falle der Beendigung des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen werden kann. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Mehr Informationen und unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de/common/info/datenschutz.html>.

Mehr Informationen zum Naturschutzzentrum finden Sie unter www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de.

Anzeige(n)



BRENNT IHR HERZ AUCH FÜR DIE PFLEGE?

Für unser AZURIT Seniorenzentrum Drei Tannen in Thalheim suchen wir Sie (m/w/d) in Teil- & Vollzeit.

**PFLEGEFACHKRAFT
PFLEGEHILFSKRAFT**

MITARBEITER-BENEFITS

- Familienfreundliche Schichtplanung
- Fort- und Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Sondergratifikationen



AZURIT Seniorenzentrum
DREI TANNEN

Helenenstraße 9
09380 Thalheim

T +49 3721 27436-0
szdreitannen@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

Wir freuen uns auf Sie!

Stellenausschreibung

Die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt 2023

eine/n Mitarbeiter/-in für die **Arbeitsaufgaben Fachplanung Naturschutz und Natura 2000 (m/w/d)**

im Erzgebirgskreis.

Die Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH ist eine Einrichtung mit 18 Stammkräften und saisonal bis 45 Mitarbeitern, die im Erzgebirgskreis Naturschutzprojekte plant und ausführt, auf mehr als 200 ha jährlich Biotoppflegemaßnahmen umsetzt sowie eine Umweltbildungseinrichtung betreibt. Neben dem Stammsitz in Dörfel (Schlettau) gibt es Einsatzstellen in Zwönitz und Eibenstock.

Wir sind ein aufgeschlossenes, im Naturschutz engagiertes Team und freuen uns auf eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter mit Naturschutz-, Kommunikations- und Kritikkompetenz, die/der als Mitarbeiter/-in gern daran mitarbeitet, die biologische Vielfalt im Erzgebirgskreis zu erhalten und zu fördern. Dafür bieten wir einen abwechslungsreichen, unbefristeten Arbeitsplatz mit fairer Bezahlung und eigenen Gestaltungsräumen.

Wir bieten Ihnen:

eine abwechslungsreiche, fachlich interessante und sinnstiftende Tätigkeit mit fairer Bezahlung und guter Perspektive im landschaftlich schönen Erzgebirge.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Die fachlich und organisatorisch eigenverantwortliche Projektarbeit mit Einbindung im NSZ-Team.
- Die Erarbeitung und Entwicklung qualifizierter Naturschutzstrategien für Kommunen im Erzgebirgskreis sowie der Aufbau einer aktiven Zusammenarbeit verschiedener Akteure des Naturschutzes.
- Die Erarbeitung von Naturschutzfachplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten einschließlich der hierfür notwendigen Erfassungen von Flora und Fauna.
- Der Aufbau eines Kommunikationsnetzwerkes „Naturerbe Erzgebirge“, eine Informationsinitiative für Kommunen und naturschutzfachliche Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Organisation von Netzwerktreffen zur Weiterentwicklung der erarbeiteten Naturschutzstrategien und Umsetzungsmöglichkeiten.
- Die jährliche Planung, Vorbereitung und Umsetzung von Naturschutzexkursionen.
- Die Erfassung und Bewertung naturschutzfachlich relevanter Arten und Lebensraumtypen inkl. Dateneingabe (u.a. in Multibase) sowie Durchführung von Dau-

erbeobachtungen und Erstellung von digitalen Kartenwerken.

- Die Konzeption, Vorbereitung und Realisierung von Fördervorhaben entsprechend der in Sachsen geltenden Förderrichtlinien, ordnungs- und fristgerechte Vorbereitung von Sachberichten, laufende Dokumentationen und Erstellung von Projektfortschrittsberichten, Überwachung von Informations- und Publikationspflichten, Überwachung und fristgerechte Vorbereitung mitteilungsspflichtiger Sachverhalte, ordnungsgemäße Belegführung in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung.
- Die Leitung von verschiedenen Naturschutzprojekten mit Planung von Personal- und Technikeinsatz (inkl. Kalkulation) sowie eigenverantwortliche Projektorganisation, -steuerung und -überwachung.

Was Sie mitbringen sollen:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium im Bereich Naturschutz, Ökologie, Biologie, Landespflege oder vergleichbarer Fachrichtungen
- konzeptionell-strategisches Denken, selbständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten, großes Organisationsgeschick und eine große Kooperationsbereitschaft
- qualifizierte naturschutzfachliche und naturschutzpraktische Kenntnisse und Erfahrungen, gute Kenntnisse des Naturschutzrechts inkl. Kenntnisse naturschutzfachlich bedeutender Arten und Lebensräume im Erzgebirge
- Freude an der Kommunikation und am fachlichen Austausch, ein sicheres, und respektvolles Auftreten im Umgang mit Mitarbeitern, Behörden und anderen Akteuren – sowie die Fähigkeiten zur lösungsorientierten Konfliktbearbeitung
- sehr gutes Zeitmanagement und hohe Termintreue
- Entwicklung von Lösungsansätzen – auch im Falle erschwerter Projektumsetzung
- Sicherer Umgang mit EDV (MS-Office und anwendungsbereite ArcGIS Kenntnisse essentiell, Multibase von Vorteil)
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Deutsche Sprachkenntnisse: fließend (in Wort und Schrift)
- PKW-Führerschein und für den Bedarfsfall auch die Bereitschaft, den Privat-PKW für dienstliche Fahrten einzusetzen (Kostenerstattung nach SächsRKG),

Idealerweise haben Sie:

- Zusatzausbildung und Erfahrungen im Bereich Kommunikation, Moderation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Erfahrungen mit den in Sachsen geltenden und für Naturschutzprojekte geeigneten Förderrichtlinien und deren Anwendung

- Erfahrungen in der Vorbereitung, Organisation und Umsetzung von praktischen Naturschutzprojekten

von Vorteil sind:

- Sprachkenntnisse Englisch

Einsatzgebiete:

- Erzgebirgskreis
- als Dienstsitz Schlettau OT Dörfel

Arbeitsumfang und Entlohnung

Arbeitszeit mit durchschnittlich 39 h wöchentlicher Arbeitszeit. Die Entlohnung ist dem GaLaBau-Tarif angelehnt.

Obwohl der Arbeitsplatz im ländlichen Gebiet liegt, gibt es gute Zugverbindungen von Anaberg-Buchholz nach Dresden, Chemnitz und Leipzig.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte bis 15.02.2023 Ihre Bewerbungsunterlagen* (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung, Foto, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen) in deutscher Sprache an die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1
09487 Schlettau OT Dörfel Deutschland

Bevorzugt bitte als E-Mail-Bewerbung (in Form von pdf-Dokumenten) an zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de, Kennwort: Bewerbung „Fachplanung Naturschutz und Natura 2000“

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständig und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

*Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir behandeln Ihre Daten auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit Bezug auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie informieren, dass auf Grund Ihrer Bewerbung Ihre persönlichen / geschäftlichen Daten bei uns genutzt, verarbeitet und gespeichert sind und nicht für Dritte sichtbar gemacht werden oder an Dritte weitergegeben werden. Ihre Daten nutzen wir ausschließlich zum Zwecke der Umsetzung des Bewerbungsverfahrens. Mit der Übersendung Ihrer Unterlagen stimmen Sie der Nutzung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Im Falle der Beendigung des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen werden kann. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Mehr Informationen und unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de/common/info/datenschutz.html>."

Mehr Informationen zum Naturschutzzentrum finden Sie unter www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de.

Anschlagtafel in Dorfchemnitz mutwillig zerstört



Auch im im Zeitalter der Digitalisierung sind die Anschlagtafeln in unserem Ort eine wichtige Informationsquelle für die Einwohner und nicht zuletzt für Besucher von Dorfchemnitz. Stadtverwaltung und Vereine machen regen Gebrauch von den Tafeln.

Umso schlimmer, dass die Tafel „An der Bahn“ neben dem Stampfenteich am letzten Wochenende beschädigt wurde. Ein Loch klafft in der Glasscheibe, die Scheibe ist in viele kleine Teile zersplittert, die noch im Scheibenrahmen hängen.

Jeder vernünftige Mensch fragt sich: „Was soll das??“. Fremdes Eigentum zerstören, dafür gibt es keinen Begründung und keine Entschuldigung, weder Übermut, Betrunken sein, noch politische Gründe. Es ist kaum anzunehmen, dass die Scheibe von allein kaputt gegangen ist. Irgendjemand hat da nachgeholfen. Die Informationen sind nicht mehr lesbar, der Witterung

ausgesetzt. Und das gerade neben dem Haltepunkt Dorfchemnitz. Unglaublich! Fremdes Eigentum zerstören, dafür gibt es keinen Begründung und keine Entschuldigung, weder Übermut, Betrunkensein, noch politische Gründe. Und die Tafeln gehören der Stadt Zwönitz, somit uns Allen!

Wer auch immer am 4. oder 5. Februar an der Anschlagtafel „An der Bahn“ in der Nähe des Haltepunkts Dorfchemnitz etwas gesehen hat, der möge sich bitte bei der Dorfchemnitzer Außenstelle (Tel. 037754-2837) melden.

Claus Uhlmann, Ortsvorsteher



Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 9. Februar 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten
- 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Freitag, 10. Februar 2023

- 08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 10.00 - 12.00 Uhr Senioren Dancing
- 14.00 - 16.00 Uhr Tragetuch-Workshop der Hebamme Julia
- 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff der Linken

Montag, 13. Februar 2023

- 08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 10.00 - 11.00 Uhr Gedächtnistraining für Senioren
- 18.00 - 19.00 Uhr **NEU!** Qi Gong

Dienstag, 14. Februar 2023

- 10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.00 - 14.00 Uhr Winterferienprogramm
- 15.00 - 16.30 Uhr Kennenlernen von Musikinstrumenten
- 17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1
- 18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2

Mittwoch, 15. Februar 2023

- 10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 11.40 - 18.00 Uhr Winterferienprogramm
- 09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
- 14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren
- 15.45 - 16.45 Uhr Rückenfitnesstraining Ü60
- 16.50 - 17.50 Uhr Rückenfitnesstraining (mit Anmeldung)

Donnerstag, 16. Februar 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

HEBAMMENSTÜBEL ZWÖNITZ
Beikost Basics
17.02.2023 14:30-16:30 UHR

Themen:
 Wann starte ich mit der Beikost?
 Wie und was gebe ich meinem Baby?
 Wie viel muss mein Baby essen?
 selbstgekocht vs Gläschen
 BLW

20 Euro pro Person
 (+10 Euro für einen weiteren Elternteil)

Hebamme Julia Gareus • 0152 25939189
 julia_hebamme@web.de

Mini Flohmarkt
 Am 18.02.2023
 von 13:00-17:00 Uhr
 im MGH in Zwönitz
 Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3, 08297 Zwönitz

Alles rund ums Baby! Egal ob Klamotten
 (Größe 56-104), Spielzeug, Zubehör, etc.

PS: für das leibliche Wohl wird gesorgt &
 Spielzeuge für die Kleinen vorhanden

Hebammenstübel Zwönitz

Qi Gong steht für die Lebensenergie
 bedeutet Arbeit oder Übung
Neuer Qi Gong Kurs
 ab dem 06.02.2023

Montag 18:00-19:00 im
Mehrgenerationenhaus
Zwönitz

Anmeldung gern unter der
 037754/32615
 oder einfach vorbei kommen

ELTERNKURS im MGH

Mutter und Vater zu sein ist nicht einfach! Aber wo finden Eltern Hilfe für ihre kleinen und großen Sorgen? Genau dafür ist der Elternkurs gedacht. Eltern erhalten Anregungen für ihren Erziehungsalltag und tauschen dabei ihre eigenen Erfahrungen aus.



Wo?
Mehrgenerationenhaus Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3

Gruppengröße?
Maximal 10 TeilnehmerInnen

Wann?
06.03. | 13.03. | 20.03. | 27.03. | 03.04. | 17.04.
montags von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr (Ferien nicht)



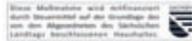
Kinderbetreuung?
Ihre Kinder werden kostenlos betreut. Bitte seien Sie 9.15 Uhr mit Ihrem Kind vor Ort. Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung (eventuell Windeln & Feuchttücher), sowie etwas zu Trinken und zu Essen für Ihr Kind mit.

Der Kurs ist in **6 Themen** gegliedert. Dazu gehören beispielsweise: Bedürfnisse der Eltern und Kinder, Rituale in Familien, Rollen von Eltern und Kindern, Ängste bei Kindern, Wut & Aggressionen, sowie Umgang mit Regeln & Grenze. Weitere Themen werden in Absprache mit den Eltern gemeinsam im Kurs ausgewählt.

Kursleiter?
Sina Bonitz, Grit Schmidt



Anmeldung?
Mehrgenerationenhaus, Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3, 08297 Zwönitz
Telefon 037754 32615 | Telefax 037754 32616
E-Mail sina.bonitz@johanniter.de



Winterferienprogramm

Mehrgenerationenhaus Zwönitz/
Schulsozialarbeit
TEL: 037754/32615
Nähere Informationen auf dem Elternzettel

**1 Ferienwoche +
20.02.2023**

NUR MIT ANMELDUNG

Dienstag- 14.02.2023
Gemeinsames Kochen, Essen
aus aller Welt
Unkostenbeitrag 3€

Mittwoch- 15.02.2023
Kino, CineStar in Chemnitz
Unkostenbeitrag 8.50€ +
Fahrtkosten

Donnerstag- 16.02.2023
Rodeln oder etwas Kreatives
Unkostenbeitrag 3€
(Essen inklusive)

Montag- 20.02.2023
Druckerbude in Chemnitz
BMX; INLINE; SKATERHALLE
Unkostenbeitrag 5€ +
Fahrtkosten



Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchengemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hormersdorf** – www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zwönitz**
- ▲ **Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz** – www.kirche-zwoenitz.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwoenitz**
www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
- ▲ **Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz**
www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
- ▲ **Ev.-Luth. Kirche Brünlos**
- ▲ www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – www.lkg-bruenlos.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
www.lkg-dorfchemnitz.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Nachruf

Nachruf

„Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
der hat das Höchste hingegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.“

Verfasser unbekannt

Am 10.01.2023 verstarb unser Kamerad
(geb. 11.10.1937)

Brandinspektor Dieter Hecker

im Alter von 85 Jahren.

In den 61 Jahren seiner Wehrzugehörigkeit hat er unzählige Meilensteine der Zwönitzer Feuerwehrgeschichte hinterlassen. Als aktives



Mitglied in der Feuerwehr Kühnhaide begann 1961 Dieter Hecker seine Laufbahn im Bereich Brandschutz. 1970 gründete er mit viel Ehrgeiz und Engagement die „AG Junge Brandschutzhelfer“ und leitete diese 14 Jahre.

1984 übernahm er die Leitung der Feuerwehr Kühnhaide und hat sich immer zum Wohl und zum Schutze der Allgemeinheit eingesetzt. 1995 wurde Dieter Hecker kommissarisch als Gemeindefeuerleiter benannt und führte nach der Wahl 1997 diese Funktion bis zum Überwachen in die Alters- und Ehrenabteilung im Jahre 2002 mit viel Herzblut und zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit aus.

Mit ihm verlieren die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr und die Stadt Zwönitz einen stets einsatzbereiten, hilfsbereiten und aufrichtigen Kameraden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wolfgang Triebert, Bürgermeister

Die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Zwönitz

Herzlich Willkommen im Leben

FAMILIE...

wo das Leben seinen Anfang nimmt und die Liebe niemals endet.



Foto: privat

Zwönitz **Jake Liam Mertsching** geboren am 28.08.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Wir gratulieren unseren Senioren im Monat Februar



▲ OT Brünlos

Luise Gräser geb. am 12.02.1938 zum 85. Geburtstag

▲ OT Kühnhaide

Inge Bach geb. am 11.02.1943 zum 80. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Helga Heidloff geb. am 10.02.1948 zum 75. Geburtstag

Wolfgang Meseck geb. am 12.02.1948 zum 75. Geburtstag

Irmtraud Naumann geb. am 13.02.1938 zum 85. Geburtstag

Inge Lang geb. am 15.02.1933 zum 90. Geburtstag

▲ Zwönitz

Johann Kozma geb. am 09.02.1938 zum 85. Geburtstag

Hartmut Krauß geb. am 11.02.1943 zum 80. Geburtstag

Regina Janowsky geb. am 14.02.1948 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am Donnerstag, dem 12. Januar 2023, feierte Frau Anna Steinmacher, geb. Leskovitz, in Zwönitz ihren 90. Geburtstag.



Anna Steinmacher wurde 1933 in Ungarn, genauer in Magyarpolány geboren. Dort ging sie ab 1939 auch zur Schule. 1948 folgte die Vertreibung aus der Heimat nach Deutschland, wo sie mit ihrer Familie in Pirna in der Sächsischen Schweiz ankam und dann wenig später direkt nach Zwönitz geschickt wurde. Grund hierfür war ihr Bruder, welcher damals 22 Jahre alt war. Er war für die schwere Arbeit im Bergwerk geeignet, weshalb es die Familie nach Zwönitz verschlug.

Anfangs war die Zeit hart in der neuen Heimat, man wohnte bis

1953 in zwei kleinen Kammern in einem Haus an der Grünhainer Straße. Arbeit fand Anna Steinmacher in der „Schaarschmidt Schuhfabrik“ auf der Rathausstraße. Dort arbeitete sie in der Küche. Später wechselte sie ins Messgeräthewerk und arbeitete dort bis zu ihrem Vorruhestand in verschiedenen Abteilungen der Produktion. In ihrem Ruhestand unterstützte sie außerdem ihren Sohn, welcher ein Eiscafé auf der Bahnhofstraße betrieb, mit leckeren Kuchen und Torten und half, wo es nötig war.

1955 lernte sie ihren Mann Michael kennen. Er stammte ebenfalls aus Ungarn und war nach Thalheim gekommen, wo die beiden von 1955 bis 1968 lebten. Drei Kinder, vier Enkel und zwei Urenkel entstanden aus der liebevollen Beziehung der beiden. Immer wieder reiste die Familie auch nach Ungarn, zurück nach Magyarpolány, um Freunde und Verwandtschaft zu besuchen. Viele aus der Gegend verschlug es damals ins Erzgebirge und nach Zwönitz, deshalb verbindet die beiden Städte bis heute eine Städtepartnerschaft. Eine große Leidenschaft, neben dem Kochen für die ganze Familie, war für Anna Steinmacher auch immer ihr Schrebergarten, den sie so lange sie konnte, pflegte und hegte. Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des „Zwönitzer Anzeigers“ wünschen Anna Steinmacher alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und viel Kraft.

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben Wünsche und Geschenke zu meinem 60. Geburtstag

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, den 11.02.2023 und Sonntag, den 12.02.2023

Praxis Dietmar Thomä
Wettinerstr. 42 08280 Aue
03771/22710

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 09.02.2023

Auer Stadt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51215

Freitag, den 10.02.2023

Markt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 22000

Samstag, den 11.02.2023

Auer Stadt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51215

Sonntag, den 12.02.2023

Auer Stadt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51215

Montag, den 13.02.2023

Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/ 75532

Dienstag, den 14.02.2023

Stadt-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/ 2143

Mittwoch, den 15.02.2023

Aesculap-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 551258

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

** An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.*

Polizeiposten

Die Bürgerpolizisten des Polizeipostens Zwönitz sind zur Sprechzeit:

donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

für rat- und hilfeschuchende Bürger im Büro des Zwönitzer Polizeipostens, Löbnitzer Straße 4 in Zwönitz, persönlich ansprechbar.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Polizeiposten Zwönitz unter den Rufnummern 037754 158910 bzw. 158911 erreichbar. Sollte der Polizeiposten durch Einsatztätigkeit nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Stollberg, Zwönitzer Straße 10, 09366 Stollberg, Tel. 037296 900.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33



Briefmarkenverein erinnert an sein 85. Jubiläum

Auf ihrer traditionellen Weihnachtsfeier im Hotel „Roß“ gedachten die Mitglieder des Erzgebirgischen Philatelisten-Vereins Zwönitz der Gründung des organisierten Sammelns in unserer Stadt am 30.10.1937, der Wiederzulassung im Rahmen einer AG des Kulturbundes am 17.08.1950 und an die Wiedergründung am 7.12.1990 im Rahmen des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh). Bereits 1937 errangen versierte Sammler wie Bruno Gebhardt große Aufmerksamkeit, die sich nach 1950 auf breiter Basis in nationalen und internationalen Ausstellungen mit wertvollen Preisen dokumentierte. Zwischen 1950 und 1989 waren mehr als 60 Sammler aktiv im Verein, organisierten Ausstellungen im Ort und der Region. Nach dem Wegfall der Sammlerausweise, die bezüglich der Sperrwerte in der DDR notwendig wurden und des organisierten und reglementierten Auslandsaustausches, nahm das Interesse der Zwönitzer an einer Vereinsarbeit nach und nach ab. Von den 18 Mitgliedern am Neustart 1990 halten nur noch vier zur Stange, insgesamt sind wir durch Todesfälle noch 7 Beitrag zahlende Vereinsfreunde, sozusagen eine Gemeinschaft von Rentnern. Dabei sind nach unserer Kenntnis viele wertvolle Sammlungen in Zwönitz in den Händen von Kindern und Enkeln ehemaliger Vereinsmitglie-

der. Schließlich hat man erkannt, dass mit einem Verkauf der Sammlungen zum jetzigen Zeitpunkt wenig Geld zu erzielen ist. Auf der anderen Seiten kann man heute für wenig Geld fehlende Marken erwerben. Dabei stehen neuen Interessenten unsere Erfahrungen zur Verfügung, ebenfalls auch Geräte wie Wasserzeichensucher bzw. und Speziallampen. Aus diesem Grunde hat sich unser Verein entschlossen, vom Februar bis Mai jeweils am 2. Dienstag im Monat Sprechstunden für Jedermann einzurichten. Treffpunkt ist das Café am Markt zwischen 15.00 und 16.00 Uhr. Über einen unverbindlichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Es fällt uns allen sehr schwer, einen sachsenweit anerkannten Verein nach 85 Jahren mangels Mitglieder aufzulösen. Auch wenn wir zahlenmäßig nicht mehr in der Lage sind, Großtauschtage und Ausstellungen zu organisieren, so wollen wir doch ein Fenster in die Zukunft offenlassen, verkörpern wir als einer der letzten Vereine im Erzgebirge ein Stückchen Kultur in unserer schönen Stadt, die es zu bewahren gilt. Nicht zuletzt hoffen wir auch auf die Hilfe unserer Stadtväter.

Uwe Schneider, Vorsitzender



Gesucht wird in Hormersdorf ...

Wie im Anzeiger angekündigt hier nun weitere Ausschnitt aus dem Turnerinnen-Bild von 1924. Auch diese Mädchen sind unbekannt? Um Mithilfe wird gebeten.



Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum, Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

Anzeige(n)

Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

Trauerbegleiterin mit Herz
Christine Stiegmann-Tesche
zertifizierte Trauerrednerin & hundegestützte Trauerbegleiterin

Unterstützung und Begleitung bei allen Fragen rund um Tod und Trauer

- ♥ Hilfe bei Vorsorgeverträgen
- ♥ Individuell geschriebene Trauerreden
- ♥ Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
- ♥ Einzel- & Familienbegleitung
- ♥ Hausbesuche in der Trauerphase
- ♥ Termine nach Vereinbarung

Mobil: 0160 - 805 49 92 ♥ **Mail: trauerherz@gmx.de** ♥ trauer_mit_herz

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz www.bestattung-muehlig.de

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und Service aus einer Hand

Sitzlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte ·
Deckenlifte · Hubbühnen



Treppenlift Service · Hauptstraße 28 · 08352 Raschau

Telefon 03774/82 29-40 · Fax 03774/82 29-41

E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de · www.comfort-treppenlifte.de

Lerninstitut „leichter lernen“

Katja Scheller-Hilbert (Zertifizierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin)

- *Nachhilfe in allen Hauptfächern Klassen 2 bis 10
- *Nachhilfe in Deutsch und Englisch bis Klasse 13
- *Lernförderung bei LRS und Rechenschwäche
- *Prüfungsvorbereitung für Real- und Hauptschüler

in Löbnitz:

Gerbergasse 15 (03771-3137028)

in Stollberg:

Lutherstraße 1 (037296-884235)

Anmeldungen jederzeit unter:

0160-1148358 / leichter-lernen@katja-scheller.de



09380 Thalheim - Untere Bahnhofstr. 5d

Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung
rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

24h - Telefon: 03721 / 2680198

Faxnummer: 03721/ 2680199

Email: info@pflagedienst-krause.de

Bürozeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 14.30 Uhr

Termine außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung.

EINFACH NUR 'NEUEN JOB ?

REICHT MIR

NICHT.

Da sein für über 7 Millionen Mitglieder.
Bewerben auch Sie sich im Vertrieb für
Versicherungen und Finanzen.

Michael, Fulda

debeka.de/NeuerJob
Das **Füreinander** zählt.



Debeka Servicebüro Zwönitz
Heiko.Schmuck@debeka.de

Debeka

Versichern und Bausparen

„Mitbewohner:innen gesucht!“

Freie Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen

- familiäres Wohnen
- individuell & selbstbestimmt
- Unterstützung wenn nötig

Wir beraten Sie gerne!

Tel.: (037204) 58 632

sachsen@fliedner.de



Das „Dorf im Dorf“

Theodor-Fliedner-Straße 1
09394 Hohndorf

www.sachsen.fliedner.de



**Theodor Fliedner Stiftung
Sachsen gGmbH**
Perspektive Mensch – seit 1844.

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Bitte vereinbaren Sie einen
Termin für Online- oder
Vor-Ort-Beratung unter
037297 / 477622 oder per Mail
unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller